

## 52. Biberhund [Flur]

### Kategorie

Flurname (Flur).

### Bedeutung

«Ort, an dem Biberhunde gehalten bzw. abgerichtet worden sind» oder «Ort, der einer Person mit dem Übernamen Biberhund gehört».

### Bemerkungen

Die Parzelle *Biberhund* wird auch *Waad* genannt.

### Lokalisierung

Kartenausschnitte: 24\_Meggenhus Ost; 30\_Näppenschwil.

### Belege

2020 Biberhund  
Mündliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 53.

### Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

### Deutung

«Ort, an dem Biberhunde gehalten bzw. abgerichtet worden sind» oder «Ort, der einer Person mit dem Übernamen Biberhund gehört».

Der Flurname *Biberhund* hat seinen Namen vom Gehöft *Biberhund*, das in der Nähe stand und ums Jahr 1970 infolge des Autobahnbaus abgerissen worden ist.

Orts- und Flurnamen mit dem Element Hund sind im Allgemeinen schwer zu bewerten. In der Regel ist von der pejorativen Bedeutung des Wortes auszugehen, was sich häufig in der Bezeichnung von schlecht zugänglichem, abschüssigem oder unfruchtbarem Land zeigt (vergleiche zu «Hund»: Ortsnamenbuch des Kantons Bern, Band I/2, 1987, S. 315 f., und Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 308). Im vorliegenden Flurnamen erscheint das Wort «Hund» in einer seltsamen Komposition mit einem anderen Tiernamen. Es gibt zwar den Biberhund, ein auf den Biberfang dressierten Dachshund (Pierer's Universal-Lexikon, Band 2, 1857, S. 733), bzw. ein für die Biber- und Otternjagd eingesetzter kleiner, starker Hund mit rauhen Haaren (J.H. Campe, Wörterbuch der deutschen Sprache, Band 1, 1807, S. 525). Es wäre also möglich, dass im Gehöft *Biberhund* früher solche Biberhunde gehalten bzw. gezüchtet worden waren, zumal es im *Goldachtobel* Biber gegeben haben könnte, oder dass ein Besitzer des Anwesens den Übernamen Biberhund trug. Dennoch muss eine solche Deutung mit Vorsicht genossen werden. Der Lokalname ist letztlich ungeklärt.